

18. Rudolstädter Orgeltage

Künstlerischer Leiter: KMD Frank Bettenhausen

"Orgelnacht" am 28.10.2022

Wandelkonzert und Buffet

19.30 Uhr in der Lutherkirche an der historischen Steinmeyer-Orgel von 1906

21.00 Uhr in der Stadtkirche an der historischen Ladegast-Orgel von 1882

Marie-Bernadette Dufourcet : DENBORA pour 2 organistes

Naji Hakim : Rhapsodie pour 2 organistes

Naji Hakim : Die Apostel pour 2 organistes

Naji Hakim : Tanets NH

Naji Hakim : Marie-Carmen's Music Box NH

J.-S. Bach : Toccata et Fugue en ré mineur NH

J.-S. Bach : Gigue en sol majeur MBD

Naji Hakim : Villancico Aragonés MBD

Naji Hakim : Trois Danses Basques:

Tzortziko NH

Ezpata Dantza NH

Fandango MBD.

César Franck : Prière NH

César Franck : Pièce héroïque MBD



Marie-Bernadette Dufourcet Bocinos wurde in Bayonne (Französische Pyrenäen, französisches Baskenland) in einer französisch-spanischen Familie mit Malern, Dichtern und Musikern geboren und heiratete 1980 den libanesischen Komponisten Naji Hakim. Sie hat zwei Kinder. Sie ist Doktorin der Sorbonne, Professorin an der Universität Bordeaux Montaigne, wo sie seit 1992 Musikgeschichte und Musikanalyse lehrt und dort erfolgreich

Direktorin der Musikabteilung, Direktorin der Künste UFR und Dekanin der Geisteswissenschaften UFR war. Sie lehrt auch am Pôle d'Enseignement Supérieur Musique et Danse-Bordeaux/Aquitaine (PESMD), institutioneller Partner ihrer Universität. Sie ist Gastprofessorin an der Universidad Autónoma Madrid (Musikabteilung). Sie studierte Orgel bei Susan Landale, Marie-Claire Alain und Jean Langlais, dann am Conservatoire National Supérieur de Musique in Paris in der Klasse von Rolande Falcinelli. Dort studierte sie auch in den Klassen von Jeanine Rueff, Jean-Claude Henry, Marcel Bitsch, Serge Nigg und Paul Mefano, wo sie erste Preise in Orgel, Improvisation, Harmonielehre, Kontrapunkt und zweite Preise in Fuge, Instrumentierung und Orchestrierung gewann. Sie ist Lizentiatskünstlerin des Trinity College of Music in London (LTCL), Gewinnerin erster Preise bei den Internationalen Orgel- und Improvisationswettbewerben in Rennes (F.), St. Albans (G.B.), Beauvais (F.) sowie dem zweiten Grand Prix d'interprétation von Chartres (F.). Sie ist Ehrentitelträgerin der Cavaillé-Coll-Orgel der Kirche Notre-Dame-des-Champs in Paris. Sie konzertiert und unterrichtet bei mehreren europäischen und amerikanischen Festivals und ist Jurorin bei internationalen Wettbewerben. Ihr Repertoire umfasst Musik vom Barock bis zur Gegenwart, wie ihre Diskografie und Sendungen zeigen. Das französische Kulturministerium hat sie zum Mitglied der Commission Nationale des Monuments Historiques ernannt, die sich um historische Orgeln in Frankreich kümmert.

Als Musikwissenschaftlerin schreibt sie Artikel und Bücher, in denen sie sich besonders für Orgel- und Hofmusik in Frankreich und Spanien vom 16. bis zum 17. Jahrhundert interessiert. Sie war an mehreren wissenschaftlichen Teams beteiligt: an der Sorbonne (Patrimoines et langages musicaux), wo sie assoziierte Forscherin ist, am Centre national de la Recherche Scientifique CNRS, Institut du Patrimoine musical en France, UMR 200), an der Universität Bordeaux-Montaigne (Artes, Mica, Lapril); sie ist jetzt in der Gruppe CEMMC ihrer Universität aktiv. Mit dem Historiker Géraud Poumarède leitet sie in Aquitanien ein wichtiges Forschungsprojekt zu dynastischen Allianzen zwischen Frankreich und Spanien (16.-18. Jahrhundert) und deren Folgen auf politischer, wirtschaftlicher und kultureller Ebene. Sie organisiert regelmäßig internationale und transdisziplinäre Kongresse in Bordeaux. Für ihre akademischen Leistungen wurde sie 2012 zum "Chevalier de l'Ordre National du Mérite" und 2016 zum "Officier des Palmes Académiques" ernannt.

<https://www.mariebernadettedufourcet.com>

<https://www.najihakim.com/biography/deutsch/>

Naji Subhy Paul Irénée HAKIM wurde am 31. Oktober 1955 in Beirut (Libanon) geboren. Er absolvierte umfangreiche Studien bei J. Langlais (Orgel), E. Aiello (Orchesterleitung) und am Pariser Conservatoire National Supérieur de Musique in den Klassen von Roger Boutry (Harmonie), Jean-Claude Henry (Kontrapunkt), Marcel Bitsch (Fuga), Rolande Falcinelli (Orgel), Jacques Castérède (Analyse) und Serge Nigg (Orchestrierung), wo er sieben erste Preise erzielte. Neben einem Lehrdiplom für Orgel des Trinity College of Music in London kann er auf neun erste Preise bei internationalen Orgel- und Kompositionswettbewerben zurückblicken. 1991 verlieh ihm die Académie des Beaux-Arts den Preis André Caplet. Nachdem er von 1985 bis 1993 das Amt des Titularorganisten der Basilika Sacré-Coeur de Montmartre innehatte, wurde er Nachfolger Olivier Messiaens an der Église de la Trinité. Weiterhin ist er tätig als Professor für musikalische Analyse am Conservatoire National de Région in Boulogne-Billancourt und als Gastprofessor an der Royal Academy of Music in London. Als Ingenieur ist er Absolvent der École Nationale Supérieure de Télécommunications in Paris. Er ist Mitglied der

Consociatio Internationalis Musicae Sacrae in Rom und Ehrendoktor der Saint-Esprit-Universität in Kaslik, Libanon. Im Jahr 2007 wurde Naji Hakim von Papst Benedikt XVI. für sein herausragendes Engagement und seine Arbeit zu Gunsten der Kirche und des Heiligen Vaters das Ehrenzeichen "Pro Ecclesia et Pontifice" verliehen. Sein Katalog umfasst Instrumentalwerke (Orgel, Flöte, Fagott, Horn, Trompete, Harfe, Gitarre, Violine, Klavier), symphonische Musik (Les Noces de l'Agneau, Hymne de l'Univers, Ouverture Libanaise, Páskeblomst, fünf Orgelkonzerte, Violinkonzert, Klavierkonzert) und Vokalmusik (Oratorium Saul de Tarse, Kantate Phèdre, Magnificat und vier Messen).

Grenzgänger an der Orgel

Der Organist und Komponist Naji Hakim ist ein Grenzgänger zwischen orientalischer und europäischer Musiktradition. Mitreißende Rhythmen, originelle Klänge und unglaublich virtuose Spielfreude prägen seine Werke. Bei seinen Konzerten präsentiert Hakim einen abwechslungsreichen Querschnitt seines Schaffens.

Vor zwei Jahren hat Naji Hakim schon am Orgelspieltisch der Ladegastorgel Platz genommen. Er löste damit ein Feuerwerk der Inspiration aus. In schwierigen Lockdown-Zeiten entstanden so in Rudolstadt eine ganze Reihe von Einspielungen auf dem YouTube-Kanal der Stadtkirche Rudolstadt. Es ist eine große Ehre, dass der französische Weltklasse-Organist hier in Rudolstadt nun gemeinsam mit seiner ebenso international konzertierenden Frau Marie-Bernadette Dufourcet gastiert.

Ursprünglich war der aus dem Libanon stammende Hakim nach Paris gekommen, um Ingenieur zu werden. Doch bereits während seines Studiums wurde er von Organistenlegende Jean Langlais unterrichtet. Und obwohl er den »Dipl. Ing.« abschloss, legte er die technische Laufbahn schließlich ad acta und machte als Organist und Komponist Karriere. So wirkte Naji Hakim als Titularorganist und Nachfolger von Olivier Messiaen an der Pariser Kirche La Trinité. Heute ist er als Lehrer, Konzertorganist und Komponist weltweit gefragt.